



# Gemeindebrief

## Martin-Luther-Kirche, Stein



April 2018

**Jesus Christus spricht:**

**„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“**

**Joh. 20,21**

Ich freue mich, wenn ich Briefe oder Pakete nach Hause geschickt bekomme. Nur an den Briefkasten vor meiner Haustür muss ich treten und schon bin ich mit ganz Deutschland, sogar der Welt, verbunden. Danke an all die Postboten und Paketboten. Viel zu tun haben Sie das ganze Jahr über. Der Internethandel boomt und ich erhalte meine Waren, weil tausende Postboten und Paketboten für mich unterwegs sind.

Jesus sagt von sich, dass er „versendet“ wurde. Jesus ein Brief Gottes? Ja. Jesus Christus ist der Liebesbrief des Vaters an Sie und mich. Jesus besiegt an Ostern den Tod. Der Tod hat nicht das letzte Wort, wir werden mit Jesus ewig Leben feiern. Er ist es, der „Friede sei mit euch“ sagen kann, weil er Leben in Fülle bringt, denn durch ihn wenden wir uns an Gott als unseren Vater im Gebet und bitten ihn um Hilfe—und er hilft uns aus aller unserer Not. Was für ein Liebesbrief, was für ein Leben wir doch haben.

Christus gebraucht uns als Briefe seiner Liebe an alle Menschen. Ich bin der Brief Gottes an meinen Nächsten, der mir gerade begegnet. So selbstverständlich ich es finde, dass der Postbote jeden Morgen meine Postsendungen einwirft: für genauso selbstverständlich halte ich es, den Brief des Lebens und der Liebe, Jesus, weiterzugeben.

Dass Sie von dem Brief Gottes erfahren und ihn weitergeben wünscht Ihnen

*Ihr Vikar Jonathan Casper*



# Kirchenvorstandswahl 2018

---

Am 21. Oktober 2018 werden in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in der Martin-Luther-Gemeinde. Dazu sucht der Vertrauensausschuss (den haben wir im letzten Gemeindebrief vorgestellt) derzeit Gemeindeglieder, die sich aufstellen lassen wollen. Hier beantworten wir einige wichtige Fragen zur Wahl:

Was macht ein Kirchenvorstand?

Im Kirchenvorstand beraten und entscheiden gewählte Gemeindeglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde—und das ist ein weites Feld: Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Gottesdienst, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst oder..., dann kann ich im Kirchenvorstand beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu. Einige KV-Mitglieder werden in die Dekanatsynode entsandt. Dort wirken sie bei Entscheidungen mit, die einen größeren Bereich der Kirche betreffen und wählen die Mitglieder der Landessynode – Kirche von unten eben.

Wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen. An Pfingsten wird der vorläufige Wahlvorschlag im Gottesdienst bekannt gegeben.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist mann/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, Wahlberechtigte erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder vor Ort im Wahllokal ihre Stimmen abgeben.



„...wie ein Baum am frischen Wasser...“ singen die Jugendlichen – eins ihrer Lieblingslieder aus dem Konfi-Kurs. Knapp zwei Jahre war die Gruppe gemeinsam unterwegs: Fünf Präparanden-Samstage, um die Martin-Luther-Gemeinde kennen zu lernen, dann die „Startrampe“, ein wöchentlicher Teen-Kreis, um in die Jugendarbeit rein zu schnuppern; schließlich der Konfi-Kurs am Freitagnachmittag und zusätzlich fünf Samstage, an denen wir kreativ und interaktiv Themen des Glaubens und der Spiritualität miteinander besprochen, bearbeitet und erlebt haben. Mitte März haben dann die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine persönliche Interpretation ihres Konfirmationspruches als Kunstwerk gestaltet und im Gottesdienst vorgestellt. Und jetzt – endlich – am 8. April feiern wir Konfirmation, die Bekräftigung der Taufe und der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Kirche. Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie als junge Gewächse in der christlichen Gemeinde und im Glauben weiter gut wurzeln, wachsen und reifen - eben „wie ein Baum am frischen Wasser...“.



Konfirmandinnen und Konfirmanden

Jeweils von links:

hinten: Fabian Weps, Ann-Sophie Ziebes, Sophia Lambrecht

Mitte: Luis Fürderer, Noelle Bercianos-Schumm, Christoph Hassel, Lukas Wagner

vorne: Lea Vago, Jule Welzien



## Angebote für Senioren

---

### **Herzliche Einladung zur Seniorenfahrt nach Uffenheim und Umgebung**

Am Donnerstag, den 26. April startet früh um 9.30 Uhr der Bus zur Mittel-frankentour. Vormittags besichtigen wir Uffenheim und werden dort auch Mittagessen. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter in die Umgebung von Rot-henburg. Dort werden wir einen ganz besonderen Garten besichtigen und zum Kaffeetrinken einkehren. Die Rückkehr ist für ca. 18.00 Uhr geplant. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kartenverkauf am 9. April nach dem Seniorennachmittag oder nach dem Mittagstisch am 18. April im Ge-meindehaus oder telefonisch bei Diakonin Müller-Rupprecht, 0911-685535. Die Karten kosten 18.-Euro.

### **Seniorennachmittag am 9. April 14.00 Uhr**

#### **„Martin Luther King: 50 Jahre nach seinem Tod: Was bleibt?“**

Martin Luther King, der amerikanische Baptistenpfarrer, Bürgerrechtler und Visionär schwarzer Hautfarbe führt in den 60er Jahren die Bürgerrechtsbe-wegung in den USA mit an. Am 4. April 1968 wird er im Alter von 39 Jahren von einem bezahlten Killer weißer Hautfarbe erschossen. Wir wollen uns auf die Spuren dieses ganz besonderen Menschen begeben und einige sicherlich auch heute noch interessante Texte von ihm näher betrachten. Daneben bleibt noch viel Zeit für eine Andacht, Kaffeetrinken, Reden und Singen.

## Frauen unterwegs von Stein nach Cadolzburg

---

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie im Namen der Frauengruppe gerne wieder auf einen gemeinsamen Tag mitnehmen.

Am Samstag, den 28. April treffen wir uns um 9.30 Uhr an der Martin-Luther-Kirche und fahren dann zum Bahnhof Zirndorf. Von dort führt uns der Zug nach Cadol-zburg. Um 11.00 Uhr besichtigen wir die dortige Burg mit ihrem ganz besonderen Charme und erleben eine Zeitreise zurück in die Vergangenheit. Nach einem Mittagessen lädt uns noch ein besonderer Blick zum Verweilen ein.

Unser Motto: Miteinander reisen, miteinander erleben, miteinander essen und neu miteinander in Kontakt kommen.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter Tel: 685535.



Musikalische Früherziehung in unserem Kindergarten: Das ist schon ein besonderes Angebot, das den Kindern hier in Kooperation mit der Städtischen Musikschule Stein gemacht wird:

„Spielend“ Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz erlernen, selbst Klänge erzeugen und einen gemeinsamen Rhythmus finden. „Musikalische Früherziehung wirkt sich außerdem positiv auf die gesamte Persönlichkeit des Kindes aus. So werden Konzentrationsfähigkeit, Sozialverhalten, Motorik und Lernbereitschaft günstig beeinflusst“ (Text Musikschule).



ALLE größeren Kinder in unserer Einrichtung können an der „Musikalischen Früherziehung“ teilnehmen – ohne zusätzliche Kosten für die Eltern, ein wichtiger Baustein sozialer Teilhabe! Natürlich kostet das Angebot etwas: Seit einigen Jahren schon wird das Projekt von Sponsoren und freiwilligen Spenden getragen. So besuchte Anfang März eine ganze Abordnung den Kindergarten, um EUR 1850,-, den Erlös des Steiner Kalenders 2018, zu überbringen.

Dabei waren (v.l. hinten): Vorstand des Kommunalbetriebs Stein Klaus Heinrich, musikalischer Leiter der Musikschule Stein Norbert Henneberger, Erster Bürgermeister Kurt Krömer, Initiator des Kalenders Erwin Kohlbeck, davor Pfarrer Jochen Ackermann, Jana Tlamicha und Stefan Walz von der VR Bank Nürnberg, Fotograf Georg Lang sowie zwei Erzieherinnen mit Kindern des Evangelischen Kindergartens Gräfin Ottilie.



Vielen Dank an alle Sponsoren und Spender/innen, die dieses tolle Projekt unterstützen!



## Besuche am Sterbebett - Aussegnung - Begleitung am Ende des Lebens

Nein, der Tod ist nicht schön – aber er gehört zum Leben. Mal ist zu Hause eine Begleitung beim Sterben möglich, oft muss man im Krankenhaus oder Pflegeheim den Weg mitgehen. Das ist nicht leicht.

Haben Sie den Mut, da auch Ihren Pfarrer oder Ihre Pfarrerin anzusprechen. Oft wissen wir nicht, wo jemand krank ist und gerne einen Besuch hätte. Wir Steiner Pfarrer kommen gerne und unterstützen Sie bei der Begleitung, beten für Kranke und Sterbende, und wir bieten auch eine Krankensegnung oder -salbung an. Oft tut dieser Zuspruch der Nähe Gottes den Kranken gut – und den Angehörigen auch, denn Begleiten und Pflegen verlangen viel Kraft. Gebet und Segen geben Kraft. Und wenn das Leben zu Ende gegangen ist, kommen wir gerne zu einer Aussegnungsfeier – einem Segens- und Abschiedsritual am Sterbebett gemeinsam mit den nahen Angehörigen, Nachbarn, engen Freunden. Die Feier trägt zu einem ruhigen und geordneten Abschied bei.

Bitte rufen Sie zeitnah bei Ihrem Pfarrer / Ihrer Pfarrerin an. Auch das Bestattungsunternehmen wird auf Ihren Wunsch nach einer Aussegnungsfeier Rücksicht nehmen und die Abholung auf den Termin der Aussegnung abstimmen.

Nein, kein schönes Thema, aber im Licht der Osterfreude verliert auch der Tod seine endgültige Bedrohung: „Jesus lebt – mit ihm auch ich!“ (Gesangbuch Nr. 115).



Er ist schon eine Marke, der „Fuchsi“: Mit Lust und Liebe, Gottvertrauen und Vollmacht hat er sich als Jugendleiter in der LKG, bei den Pfadfindern und in unserer Martin-Luther-Gemeinde engagiert. Und ihm ist nichts zu schwer gewesen: Motivieren, vorbereiten, ertragen, beten, singen, Andachten und Geländespiele vorbereiten, nebenbei predigen... Er hat viele Gaben und davon reichlich ausgeteilt. Vielen Dank dafür!



Ende Februar ist sein offizieller Vertrag ausgelaufen. Wir haben ihn bei einem Gemeindenachmittag mit Gottesdienst in der LKG verabschiedet. Nun sucht er nach einer neuen Stelle in Gemeinde oder Gemeinschaft.

Wir wünschen ihm auf seinem Weg Gottes Kraft und Segen. Mach's gut „Fuchsi“!

---

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	11.00 Uhr Gottesdienst (8.4.) 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (15./ 22.4.) 17.00 Uhr Bibelgespräch (8.4.)
Dienstag	20.00 Uhr Männerkreis (3./ 17.4./ 1.5.) 20.00 Uhr Frauenstunde (10./ 24.4.)
Mittwoch	8.00 Uhr Gebetskreis 14.30 Uhr Seniorenkreis (11./ 25.4.) 19.30 Uhr Jugendkreis
Donnerstag	18.00 Uhr „Startrampe“ 20.00 Uhr Leitungsteam (12.4.)
Freitag	17.00 Uhr Pfadfinder



## Kirchenpost im Briefkasten

---

Ab April 2018 werden Sie von Zeit zu Zeit Post im Briefkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Dankbrief für Kirchensteuer sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, ein Gruß zum Kirchenjahr oder für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit bzw. zu einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass werden verschiedene Briefe verschickt. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.



Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Besonders die, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Vier Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ bereits in zwei Dekanatsbezirken ausprobiert. Die Ergebnisse der Testphase sind so vielversprechend, dass die bayerische Landeskirche in den nächsten fünf Jahren (bis 2022) eine Ausweitung auf weitere Dekanate unterstützt. Der Dekanatsbezirk Fürth ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie sich in Ihrer Gemeinde engagieren und deshalb gut Bescheid wissen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch einfach abbestellen.) Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche etwas zu hören bzw. zu lesen. Bei einer Telefonbefragung gaben 85 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. 64 Prozent der Befragten finden die Kirchenpost „gut“ oder „sehr gut“. In der Altersgruppe 18-21 Jahre liegt die Zustimmung sogar bei 70 Prozent.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Ute Baumann,  
Landeskirchenstelle Ansbach, Projekt „Kirchenpost“





## Stadtfest Stein am 5.- 6. Mai 2018

Da ist die Martin-Luther-Kirche wieder dabei, gemeinsam mit Kindergarten und Kinderkrippe „Gräfin Katharina“ und der LKG Loschgestraße. Rund um die Martin-Luther-Kirche gibt es ein buntes Programm mit Bücherflohmarkt, Kirchenführung und Kirchencafé im Gemeindehaus .



## Ökumenische Steiner Kirchennacht am 9. Juni 2018

Von 19 bis 23 Uhr können Sie die vier Steiner Kirchen Martin-Luther, Paul-Gerhardt, St. Albertus-Magnus und St. Jakobus neu erleben: Musikalisch und spirituell, phantasievoll und still, als Ort der Begegnung und der Einkehr. Jede Gemeinde setzt einen eigenen Schwerpunkt. In der Martin-Luther-Kirche z.B. finden Sie verschiedene Stationen, an denen Sie Elemente des Gottesdienstes sinnlich erfahren und erleben können. Halten Sie sich den Termin frei für Ihre Steiner Kirchen!



## Gemeindefest am 1. Juli 2018

Beim Gemeindefest wird auf der Schlosswiese Faber-Castell wieder die Post abgehen: Mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr unter freiem Himmel eröffnen wir das Fest. Dann gibt es Mittagessen und am Nachmittag ein Programm für Kinder und Jugendliche. An Ständen können Sie sich über die Arbeit unserer Kindertagesstätten, dem Eine-Welt-Laden und einem Stand unserer Diakoniestation in Stein informieren. Außerdem stellen sich an einem „Stammtisch“ die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vor.



## Veranstaltungen im Gemeindehaus

---

Krabbelgruppen/Miniclubs:

Donnerstag 9.30 bis 11 Uhr Kinder geb. 2015-2017 Frau Adel, Frau Gerber

Donnerstag 15.30 bis 17 Uhr Kinder, geb. 2012, Frau Hünig

„Startrampe“ Donnerstag, 18.00– 19.30 Uhr,  
abwechselnd im Gemeindehaus und in der Loschgestraße 21

Meditatives Tanzen mit Frau Matz im Gemeindehaus:  
am Mittwoch, 11.4., 18.4., 19.30 Uhr

Acrylmalkurs: Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 19.30 Uhr

Gleichgesingte gesucht! Freitag, 6.4., 20.4. um 19.00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 24.4. um 19.30 Uhr

Frauengruppe: Samstag, 28.4.: „Pilgertag“ (s. S. 4)

Männerrunde: 9.4., 20.00 Uhr: „Blind sein, aber richtig“  
(Herr Haak führt uns durch den Abend)

Mittagstisch „Essen bei Freunden“: Mittwoch, 4.4., 18.4. und 2.5., 12.00 Uhr

„Die Wollknäuler“ - Handarbeitskreis: Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr

Anonyme Alkoholiker: Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Untergeschoss  
des Gemeindehauses.

Kirchenvorstand: Montag, 23.4., 19.30 Uhr



## Freud und Leid in der Gemeinde

---

Die aktuellen Kasualien entnehmen Sie bitte der  
Druckausgabe des Gemeindebriefs.



Pfarramt **der Evang.-luth. Kirchengemeinde Stein**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein  
Tel: 0911 - 67 61 97 Fax: 0911 - 68 81 10  
www.stein-martin-luther.de  
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

Pfarrer **Jochen Ackermann**  
Tel: 25 56 95 90; hans-joachim.ackermann@elkb.de

Diakonin **Claudia Müller-Rupprecht**  
Tel: 68 55 35; claudia.ups@gmx.de

Vikar **Jonathan Gerber** Tel: 71544502; Jonathan.gerber@elkb.de

Geistliche Begleitung **Barbara Valenta** Tel: 66 29 31

Pfarramtssekretärin/ **Albertine Sohr**  
Friedhofsverwaltung Bürostunden: Montag 16.00—18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00—12.00 Uhr  
Bankverbindungen bei VR-Bank Stein  
für Spenden IBAN: DE64 7606 0618 0000 4130 03  
für Zahlungen IBAN: DE76 7606 0618 0000 4204 50  
für Kirchgeld IBAN: DE23 7606 0618 0100 4204 50

Mesnerin **Otilie Lang** Tel: 67 35 65

KV-Vertrauensmann **Jörg Petzoldt** Tel: 67 85 18

Kinderkrippe Nürnberger Str. 1a, krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de  
„Gräfin Katharina“ **Leitung: Andreas Rosemann** Tel. 68 90 90 25

Kindergarten Ottilienstr. 1, Tel. 67 47 04; www.der-kindergarten-in-stein.de  
„Gräfin Ottilie“ **Leitung: Karin Kopp** kita.martin-luther.stein@elkb.de

Diakoniestation Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03  
**Leitung: Sr. Andrea Buric**

Nächstenhilfe **Renate Heilmann**, Tel: 68 55 37

Landeskirchliche **Prediger Wilfried Büttner**, Tel: 56837121  
Gemeinschaft **Jugendreferent Christoph Fuchs**

Verantwortlich Pfarrer Jochen Ackermann

Layout Andrea Petzoldt

Druck Leo-Druck, Stockach, Auflage 2200



# Gottesdienste im April

---

1. April **Ostersonntag**  
6.00 Uhr Osternacht mit Heiligem Abendmahl, Osterfrühstück  
9.30 Uhr Ostergottesdienst (Pfarrer Ackermann, Vikar Gerber)  
Kollekte für die Partnerschaftskirchen in Uganda
2. April **Ostermontag**  
17.00 Uhr Emmaus-Spaziergang (Diakonin Müller-Rupprecht),  
ca. 18 Uhr abschließende Andacht in der Kirche
7. April 17.00 Uhr Konfirmandenbeichte
8. April **Quasimodogeniti**  
10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(Pfarrer Ackermann)  
Kollekte für Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde
8. April Gebet für den Frieden, 19.00 Uhr in der Kirche
15. April **Misericordias Domini**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
(Diakonin Müller-Rupprecht)  
Kollekte für die Bibelverbreitung im In- und Ausland
22. April **Jubilate**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(Prädikantin Valenta), Kindergottesdienst  
Kollekte für die evangelische Jugendarbeit in Bayern
29. April **Kantate**  
9.30 Uhr SteinerSonntagSpezial-Gottesdienst  
(Pfarrer Ackermann und Team),  
Kindergottesdienst; Kollekte für die Kirchenmusik in Bayern
6. Mai **Rogate**  
9.30 Uhr Gottesdienst (Vikar Gerber)  
Kollekte für die Kindergottesdienste in unserer Gemeinde



Jeden Freitag 18.30 Uhr  
Taizégebete im Gemeindehaus



Altenheimgottesdienste immer freitags:

Albertus-Magnus-Heim: 6.4., 13.4. (mit Abendmahl), 20.4., 27.4., 4.5.  
jeweils 9.30 Uhr

Guttknechtshof: 6.4., 4.6. (mit Abendmahl), jeweils 10.30 Uhr

